



HERMES Q

Druck- und Etikettiersysteme für den Industrieinsatz

für automatisches Drucken und Etikettieren in Fertigungslinien

1.1



Der Schmale
für kleine Etiketten

Etikettendrucker	HERMES Q2	
Druckauflösung (dpi)	300	600
Druckgeschwindigkeit (bis mm/s)	300	150
Druckbreite (bis mm)	56,9	54,1
Etikettenrolle Außendurchmesser (mm)	205 / 305	
Etikettenbreite (bis mm)	58	

1.2



Der Universelle

Das meistverkaufte Industriegesät mit umfangreichem Zubehör.

Etikettendrucker	HERMES Q4.3		HERMES Q4	
Druckauflösung (dpi)	200	300	300	600
Druckgeschwindigkeit (bis mm/s)	300	300	300	600
Druckbreite (bis mm)	104	108,4	105,7	105,7
Etikettenrolle Außendurchmesser (mm)	205 / 305			
Etikettenbreite (bis mm)	114			

1.3



Der Breite

für Odette-, UCC- und GS1-Etiketten in Logistik-anwendungen

Etikettendrucker	HERMES Q6.3	
Druckauflösung (dpi)	200	300
Druckgeschwindigkeit (bis mm/s)	250	250
Druckbreite (bis mm)	168	162,6
Etikettenrolle Außendurchmesser (mm)	205 / 305	
Etikettenbreite (bis mm)	174	

Anwendungsbeispiele



Etikettenrollen, Spenderrichtungen und Einbaulagen

Etikettenrollen

Alle Typen können mit einem Abwickler für Rollendurchmesser bis 205 mm oder 305 mm geliefert werden.



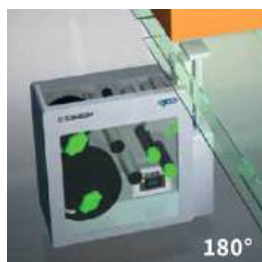
Spenderrichtungen

Alle Typen können für das Spenden der Etiketten nach links oder rechts geliefert werden.



Einbaulagen

Allen Typen können vertikal um bis zu 360° gedreht oder in horizontaler Einbaulage eingesetzt werden.





- 1 Bedienfeld**
Intuitive und einfache Bedienung mit selbst-erklärenden Symbolen zur Konfiguration der Geräteeinstellungen
- 2 Transferfolienhalter**
Die dreiteiligen Spannachsen erlauben einen schnellen und einfachen Transferfolienwechsel.
- 3 Stabiles Metallgehäuse**
aus Aluminiumguss. An ihm sind alle Baugruppen montiert.
- 4 Montage Applikatoren**
Sie werden an Scharnierbolzen montiert und sind beim Materialwechsel und für die Wartung abschwenkbar.
- 5 Andruckstößel**
Ein Stößel wird nahe der Gehäusewand fest montiert. Ein zweiter Stößel wird so weit in Richtung Etikettenrand positioniert, bis ein gutes Druckbild gewährleistet ist.
- 6 Druckkopf**
Alle Druckköpfe sind bei gleicher Breite beliebig austauschbar. Sie können mit wenigen Handgriffen gewechselt werden.
- 7 Druckwalze ausbauen**
Zur Reinigung oder zum Wechsel bei Verschleiß ist die Druckwalze einfach aus- oder einzubauen.
- 8 Spende-kannte abschwenkbar**
für ein besseres Spendeverhalten bei der Etikettierung von Verpackungen
- 9 Etikettenabwickler**
Durch den Pendelarm und eine integrierte Bremse werden die Etiketten mit gleichbleibender Kraft abgewickelt.
- 10 Trägerbandaufwickler**
Das Trägerband wird nach dem Abspenden der Etiketten komplett aufgewickelt. Die dreiteilige Spannachse ermöglicht einfaches Einlegen und Entnehmen des Trägerbands.
- 11 Zugsystem**
Das Trägermaterial ist zwischen Zugwalze und Andruckrolle eingespannt. Durch den synchronen Transport mit der Druckwalze werden die Etiketten gespendet.
- 12 Etikettenlichtschranke**
Mit dem Durchlicht- oder Reflexsensor wird der Eindruck präzise auf dem Etikett positioniert und das Materialende erkannt.
Eindruckgenauigkeit
Je kleiner das Etikett, desto höher ist die Anforderung an die Eindruckgenauigkeit. Mit der einstellbaren Schlupf- korrektur kann der Druckversatz bis $\pm 0,2$ mm reduziert werden.

Druckköpfe, Druckwalzen und Schnittstellen

Druckköpfe



Alle Druckköpfe sind bei gleicher Breite beliebig austauschbar. Sie werden von der CPU automatisch erkannt und kalibriert. Der Druckabstand zur Anlegekante ist justierbar.

Wichtige Daten wie Laufleistung, maximale Betriebstemperatur und Heizenergie werden direkt im Druckkopf gespeichert. Die Werte können im Werk ausgelesen werden.

Druckköpfe für HERMES Q2, HERMES Q4 - 300, 600 dpi mit randscharfem Druckbild für Typenschilder mit kleinen Schriften, Grafiken zur Beschriftung von Materialien mit hohem Energiebedarf

Druckköpfe für HERMES Q4.3, HERMES Q6.3 - 200, 300 dpi langlebig; für raue Umgebung und Thermodirektdruck

Druckwalzen



Zwei Materialtypen:

Druckwalzen DR

Gummierung: synthetischer Kautschuk

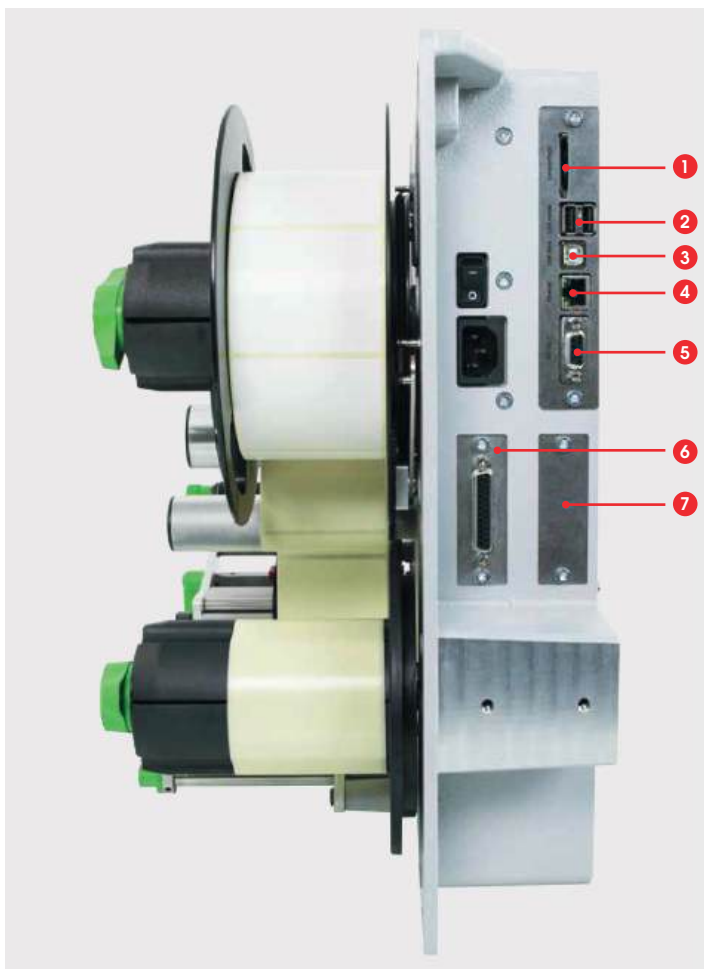
Sie sind für hohe Eindruckgenauigkeit geeignet und werden standardmäßig geliefert.

Druckwalzen DRS

Gummierung: Silikon

Sie besitzen eine besonders lange Lebensdauer bei höherem Druckversatz.

Druckwalzen



- 1** Steckplatz für **SD-Speicherkarte**
- 2** **2 x USB Host** für Service Key, USB-Speicherstick, Tastatur, Barcodescanner, USB-WLAN-Stick, Meldeleuchte, externes Bedienfeld
- 3** **USB 2.0 Hi-Speed Device** für PC-Anschluss
- 4** **Ethernet 10/100 Mbit/s**
- 5** **RS232C** 1.200 bis 230.400 Baud/8 Bit
- 6** **Digitale I/O-Schnittstelle**; 25-polige SUB-D-Buchsenleiste konform zu IEC/EN 61131-2, Typ 1+3; alle Ein- und Ausgänge mit galvanischer Trennung und Verpolungsschutz, Ausgänge zusätzlich kurzschlussfest

Eingänge PNP

Start Drucken oder Etikettieren
Drucke erstes Etikett
Druckwiederholung
Druckauftrag löschen
Etikett abgenommen
Stopp Drucken oder Etikettieren
Etikettenvorschub
Etikett 90° drehen für Appl. 4214
Pause
Reset

Ausgänge PNP, NPN

Betriebsbereitschaft
Druckdaten vorhanden
Grundstellung / obere Endlage
Papiertransport EIN
Etikett in Spendeposition
Etikettierposition / untere Endlage
Vorwarnung Transferfolienende
Vorwarnung Etikettenende
Transferfolienende und/oder
Etikettenende
Sammelfehler

Option:

- 7** **2-Port Ethernet Switch 10/100 Mbit/s**



contact

Bedienfeld

Intuitive und einfache Bedienung mit selbsterklärenden Symbolen zur Konfiguration der Geräteeinstellungen

- 1 **LED-Anzeige:** Netz EIN
- 2 **Statusleiste:** Datenempfang, Datenstrom aufzeichnen, Transferfolie Vorwarnung, SD-Speicherkarte / USB-Speicherstick gesteckt, WLAN, Ethernet, USB Slave, Uhrzeit
- 3 **Druckerstatus:** Bereit, Pause, Anzahl gedruckte Etiketten pro Druckauftrag, Etikett in Spendeposition, Warten auf externen Start
- 4 **USB-Steckplatz:** für den Service Key oder Speicherstick, um Daten in den IFFS-Speicher zu laden
- 5 **Bedienung**
 - Drucken und Etikettieren in Einzelschritten
 - Sprung ins Menü
 - Wiederholdruck letztes Etikett
 - Unterbrechung und Fortsetzung des Druckauftrags
 - Abbruch und Löschen aller Druckaufträge
 - Etikettenvorschub



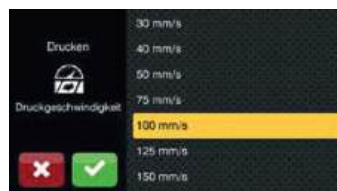
Einstellmöglichkeiten



Druckparameter

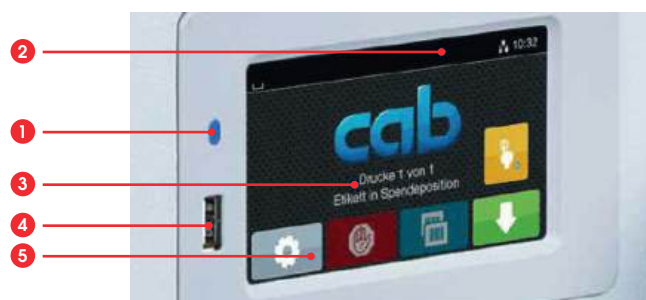


Druckoffset Y



Druckgeschwindigkeiten

Entsprechend der Einbaulage erfolgt die Darstellung im Landscape- oder Porträtmodus.



Drucker um 90° gedreht



Videoanleitungen

Externes Bedienfeld

Ist das Bedienfeld des Druckers nicht zugänglich, kann zusätzlich ein externes angeschlossen werden.

gleiche Funktionalität wie am Drucker

Landscape- oder Porträtmodus

Bedienbarkeit beliebig am externen Bedienfeld oder am Drucker

Druckeranschluss: USB 2.0 Hi-Speed Device

- 1 **LED-Anzeige:** Netz EIN
- 1 **USB-Steckplatz:** für den Service Key oder einen Speicherstick, um Daten in den IFFS-Speicher zu laden
- 1 **USB-Anschlusskabel:** für die Stromversorgung spezifizierte Kabel werde zur Verfügunggestellt. Längen 1,8 m bis 16 m



Pos	Benennung	Rolle ø	205	305	HERMES Q2	HERMES Q4.3	HERMES Q4	HERMES Q6.3
2.1	SD-Speicherkarte		●	●	☐	☐	☐	☐
2.2	USB-Speicherstick		●	●	☐	☐	☐	☐
2.3	USB-WLAN-Stick		●	●	☐	☐	☐	☐
2.4	USB-WLAN-Stick mit Stabantenne		●	●	☐	☐	☐	☐
2.6	Produktsensor, 3-polig		●	●	–	☐	☐	☐
2.7	Produktsensor, 25-polig		●	●	☐	☐	☐	☐
2.8	I/O-Schnittstellenstecker SUB-D, 25-polig		●	●	☐	☐	☐	☐
2.9	Meldeleuchte		●	●	☐	☐	☐	☐
2.10	Externes Bedienfeld		●	●	☐	☐	☐	☐
	Anschlusskabel USB		●	●	☐	☐	☐	☐
2.11	Etikettenauswahl - I/O-Box		●	●	☐	☐	☐	☐
2.12	Handtaster TR2		●	●	☐	☐	☐	☐
2.13	Fußtaster		●	●	☐	☐	☐	☐
2.14	Anschlusskabel RS232 C		●	●	☐	☐	☐	☐
2.15	Scanner CC200		●	●	☐	☐	☐	☐

2.1 SD-Speicherkarte



2.2 USB-Speicherstick



2.3 USB-WLAN-Stick

2,4 GHz 802.11b/g/n
im Hotspot oder Infrastructure Mode

2.4 USB-WLAN-Stick mit Stabantenne

für größere Reichweiten
2,4 GHz 802.11b/g/n + 5 GHz 802.11a/n/
ac im Hotspot oder Infrastructure Mode

2.6 Produktsensor, 3-polig

Anschluss an Frontseitenapplikator,
Saugbandapplikator oder Blasbox;
bei Erkennung eines Produkts,
z. B. auf einem Transportband,
wird der Etikettiervorgang gestartet

2.7 Produktsensor, 25-polig

Bei Erkennung eines Produkts,
z. B. auf einem Transportband,
wird der Etikettiervorgang gestartet.

2.8 I/O-Schnittstellenstecker SUB-D, 25-polig

mit Schraubklemmen zum Anschluss
aller Steuersignale an die
I/O-Schnittstelle

2.9 Meldeleuchte

- Rot** Sammelfehler
- Gelb** Vorwarnung Etiketten-
und Transferfoliende
- Grün** Betriebsbereitschaft

USB-Anschluss an HERMES Q mit
Anschlusskabel Länge 1 m

Befestigungsmaterial nur für vertikale
Drucker-Einbaulage.

- Montage am Gehäuse
- Montage am Bügel



2.10



Externes Bedienfeld

Ist das Bedienfeld des Druckers nicht
zugänglich, kann zusätzlich ein
externes angeschlossen werden.

gleiche Funktionalität wie am Drucker
Landscape- oder Porträtmodus

Bedienbarkeit beliebig am externen
Bedienfeld oder am Drucker

Druckeranschluss:

USB 2.0 Hi-Speed Device

cab stellt spezifizierte USB-Anschluss-
kabel für die Stromversorgung zur Ver-
fügung. Längen 1,8 m bis 16 m

2.11



Etikettenauswahl - I/O-Box

Von einer übergeordneten Steuerung,
z. B. SPS, können bis zu 16 verschiedene
Etiketten von der Speicherkarte
geladen werden.

2.12



Handtaster TR2

an der I/O-Schnittstelle

2.13



Fußtaster

an der I/O-Schnittstelle

2.14



Anschlusskabel RS232 C

9/9-polig, 3 m

2.15



Scanner CC200

auf Anfrage

Optionen

...sind Teile oder Baugruppen für besondere Funktionen. Sie werden zusätzlich oder anstelle von Standards am Drucker montiert. Werden Optionen werkseitig am Drucker montiert, sind bei Bestellung

die Artikel-Nummern des Druckers und der Optionen mit .250 zu erweitern. Sollen die Optionen separat geliefert werden, sind sie mit .001 zu ergänzen.

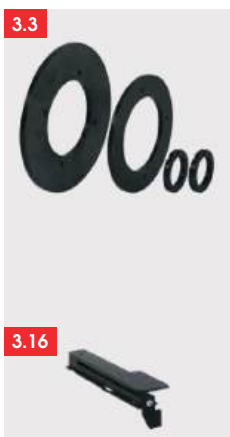
Pos	Benennung	Rolle ø	205	305	HERMES Q2	HERMES Q4.3	HERMES Q4	HERMES Q6.3	.250	.001	.486	.488
3.1	Foliensparautomatik		●	●	-	□	□	□	●	-	-	-
3.2	UHF-RFID Modul RS		●	●	-	□	□	□	●	-	●	-
	UHF-RFID Modul HS		●	●	-	□	□	□	●	-	-	●
3.3	Etikettenabwickler K40		●	●	□	□	□	□	●	●	-	-
3.4/3.5	Adapter 40/50 und Adapter 76/100		●	●	□	□	□	□	●	●	-	-
3.6	Abstandhalter		●	-	□	□	□	-	●	●	-	-
3.7	Randsteller 10		●	-	□	□	□	□	●	●	-	-
3.8	Deckel		●	-	□	□	□	□	●	●	-	-
3.9	Kopfandrucksystem für reduzierten Andruck		●	●	□	□	-	□	●	●	-	-
3.10	Verlängerte Spendekante +10 mm		●	●	□	□	□	□	●	●	-	-
3.11	Druckwalze DRS		●	●	□	□	□	□	●	●	-	-
3.12	Ableitbürste		●	●	□	□	□	-	●	●	-	-
3.13	Zugwalze ZS		●	●	□	□	□	□	●	●	-	-
3.14	Schnittstelle externer Etikettensensor		●	●	□	□	□	□	●	●	-	-
3.15	2-Port Ethernet Switch 10/100 Mbit/s		●	●	□	□	□	□	●	●	-	-
3.16	Etikettensensor, modifiziert		●	●	□	-	-	-	●	●	-	-



nur werkseitig am Drucker montiert



werkseitig nur ohne Foliensparautomatik am Drucker montiert



Foliensparautomatik

Empfehlenswert bei min. 60 mm unbedruckter Etikettenlänge. Zur Reduzierung des Folienverbrauchs während des Etiketten- transports wird der Druckkopf angehoben und die Transferfolie wird gestoppt.

UHF-RFID Modul

Die Schreib-/ Lese-Antennen sind direkt am Druckkopf oder in der Transportbaugruppe montiert. Mit dem Applikator 4214 können defekte Etiketten ausgeschleust werden.

Etikettenabwickler

Für Etikettenrollen mit Kerndurchmesser 40 mm.

3.4

Adapter 40/50

Für Etikettenrollen mit Kerndurchmesser 50 mm und einer Breite ab 20 mm. Bis 50 mm Materialbreite ist ein Adapter ausreichend.

Adapter 76/100

Für Etikettenrollen mit Kerndurchmesser 100 mm und einer Breite ab 20 mm
Bis 50 mm Materialbreite ist ein Adapter ausreichend.

Abstandhalter

für schmale Etiketten auf Rolle oder Spule bei Trägerbandbreiten ≤ 20 mm

Zur Vermeidung von Faltenbildung muss das Transferband auf beiden Seiten überstehen. Hierzu wird die Etikettenführung mit Abstandhaltern um 7 mm versetzt. Der modifizierte Etikettensensor ist im Lieferumfang enthalten.

Wanddicke des Spulentellers 1 – 2 mm

Etikettensensor, modifiziert

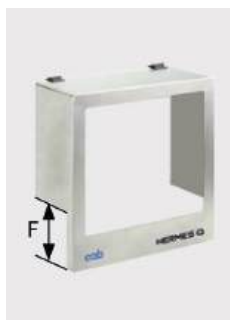
Für Etiketten, die einen Sensorabstand bis 26 mm zur Anlegekante benötigen. Dieser Sensor ist nicht mit einer Schraube feststellbar.

Randsteller 10 für schmale Etiketten

Zur Materialführung bei Etikettenrollen (ohne Spule) mit Kerndurchmesser 76 mm und einer Trägerbandbreite von 10 – 24 mm.

contact

3.8



Deckel

Zum Schutz vor Verschmutzung und Berührung Etikettenrollen bis Außendurchmesser 205 mm Einbaulagen vertikal, $\pm 90^\circ$ gedreht sowie horizontal Einbautiefe Maß F der Druckstempel

	Maß F mm		
	Standard	Optional	auf Anfrage
HERMES Q2	60	100	bis 120
HERMES Q4/Q4.3	60	100	bis 120
HERMES Q6	25	-	bis 120

3.9

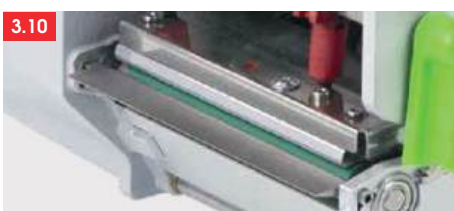


Kopfandrucksystem für reduzierten Andruck

Bei Thermodirektdruck ist ein reduzierter Kopfandruck ausreichend. Der geringere Abrieb am Druckkopf erhöht dessen Lebensdauer.

Nur bei Thermodirektdruck

3.10



Verlängerte Spendekante +10 mm

Empfehlenswert

- bei Abnahme der Etiketten durch einen Roboterarm,
- zur Freistellung der Lesefläche beim Scannen,
- beim Einbau einer Ableitbürste

3.11



Druckwalze DRS

Mit der Silikongummierung wird eine besonders lange Lebensdauer erreicht. Es muss mit einem höheren Druckversatz auf dem Etikett gerechnet werden.

3.12



Ableitbürste

Zur Reduzierung der statischen Aufladung beim Bedrucken und Spenden von Kunststoffetiketten

Nur mit verlängerter Spendekante

3.13



Zugwalze ZS

Aus Stahl, zur Vermeidung von Spannungen im Trägermaterial:

- bei Etikettenhöhe ab 150 mm
- beim Spenden ohne Rückzug
- bei dicken Trägermaterialien
- beim Etikettieren mit dem Spendemodul 5114/16

3.14



Schnittstelle externer Etikettensensor

Zum Anschluss eines externen Etikettensensors. Steckverbinder: M12, 5-polig, A codiert Steckerkompatibel zu CEON und anderen Sensoren mit PNP-Logik auf 24 V Basis

3.15



2-Port Ethernet Switch 10/100 Mbit/s

Zum Anschluss eines weiteren Endgeräts in einem gemeinsamen Netzwerk.

Die Signale werden einfach durchgeschleift.

Technische Daten

● typisch ■ Standard □ Option

Etikettendrucker (Typ)			HERMES Q2		HERMES Q4.3		HERMES Q4		HERMES Q6.3		
Druckprinzip	Thermotransfer		●	●	●	●	●	●	●	●	
	Thermodirekt		-	-	●	●	-	-	●	●	
Druckauflösung (dpi)			300	600	200	300	300	600	200	300	
Druckgeschwindigkeit (bis mm/s)			300	150	300	300	300	150	250	250	
Druckbreite (bis mm)			56,9	54,1	104	108,4	105,7	104,7	168	162,6	
Drucklänge (bis mm)			12.000	3.000	13.500	6.000	6.000	1.500	9.000	4.000	
Spenderichtung			L nach links oder R nach rechts								
Druckabstand zur	(mm)		1	1	1	1	1	1	1	1	
Anlegekante	mit Sparautomatik L / R (mm)		-	-	2,2/1,6	0/-0,7	1/1	1/1	0,2/0,2	2,9/2,9	
UHF-RFID											
UHF-RFID Modul			-	-							
Material											
Etiketten			Papier, PET, PE, PP, PI, PVC, PU, Acrylat, Tyvec								
	auf Rolle				●		●		●		
	auf Spule		●		-		-		-		
Etiketten ¹⁾	Breite (mm)		4 - 58		10 - 114		10 - 114		46 - 174		
	Höhe (ab mm)		3		4		4		6		
	Dicke (bis mm)		0,60		0,60		0,60		0,60		
Trägermaterial	Breite Rolle (mm)		24 - 62		24 - 118		24 - 118		50 - 178		
	Breite ²⁾ Spule oder Rolle (mm)		10 - 24		-		10 - 24		-		
	Dicke (mm)		0,03 - 0,08		0,03 - 0,08		0,03 - 0,08		0,03 - 0,08		
Rollenabwickler	Außendurchmesser	Rolle (bis mm)	205 / 305		205 / 305		205 / 305		205 / 305		
		Spule (bis mm)	205		-		-		-		
	Kerndurchmesser		76								
Wicklung		außen oder innen									
Rollenaufwickler	Außendurchmesser (bis mm)		155 / 205								
	Kerndurchmesser (mm)		76								
Transferfolie ³⁾	Farbseite		außen oder innen								
	Rollendurchmesser (bis mm)		90								
	Kerndurchmesser (mm)		25,4								
	Lauflänge (bis m)		600								
	Breite (mm)		25 - 67		25 - 114		25 - 114		50 - 170		
	Sparautomatik		-								
Druckermasse und -gewichte											
Breite	(mm)		207		260		260		320		
Höhe	bei Rolle Durchmesser 205/305 (mm)		400 / 430								
Tiefe	bei Rolle Durchmesser 205/305 (mm)		400 / 500								
Gewicht	bei Rolle Durchmesser 205/305 (ca. kg)		15 / 16		16 / 17		16 / 17		20		
Etikettensensor mit Positionsanzeige											
Durchlichtsensor (für)			Etiketten, Stanz- oder Druckmarken und Materialende								
Reflexsensor			von unten (für)			Druckmarken bei nicht durchscheinenden Trägermaterialien und Materialende					
Abstand Sensor zur Anlegekante	Standard (mm)		2 - 12		2 - 60		2 - 60		2 - 60		
	modifiziert (mm)		2 - 26								
Materialdurchlasshöhe (mm)			2								
Elektronik											
Prozessor 32 Bit Taktrate (MHz)			800								
Arbeitsspeicher (RAM)			256								
Datenspeicher (IFFS)			50								
Steckplatz für SD-Speicherkarte (SDHC, SDXC)			■								
Batterie für Uhrzeit und Datum, Echtzeituhr			■								
Datenspeicher bei Netzabschaltung (z. B. Seriennummern)			■								
Schnittstellen											
RS232C 1.200 bis 230.400 Baud/8 Bit			■								
USB 2.0 Hi-Speed Device für PC-Anschluss			■								
Ethernet 10/100 Mbit/s IPv4 und IPv6			LPD, RawIP-Printing, SOAP-Webservice, OPC UA, WebDAV DHCP, HTTP/HTTPS, FTP/FTPS, TIME, NTP, Zeroconf, SNMP, SMTP, VNC								
2 x USB Host am Bedienfeld, 2 x USB Host auf der Rückseite			Service Key, USB-Speicherstick, USB-WLAN-Stick, USB-WLAN-Stick mit Stabantenne, Tastatur, Barcodescanner, Meldeleuchte, externes Bedienfeld								
Peripherieanschluss USB Host, 24 VDC			■								
Digitale I/O-Schnittstelle mit 10 Ein- und 11 Ausgängen			■								
Schnittstelle externer Etikettensensor			□								
2-Port Ethernet Switch 10/100 Mbit/s			□								

¹⁾ Bei kleinen Etiketten, dünnem Material oder starkem Kleber kann es Einschränkungen geben. Kritische Anwendungen sind zu testen.

²⁾ Abstandhalter für Etikettenabwickler und Trägerbandaufwickler, um die Transferfolie mittig über den Etiketten zu führen.

³⁾ Die Transferfolie muss mindestens der Breite des Trägermaterials entsprechen.



Betriebsdaten

Spannung	100-240 VAC, 50/60 Hz, PFC
Leistungsaufnahme	Standby <10 W / typisch 100 W / max. 200 W
Temperatur / Luftfeuchtigkeit	+5 - 40°C / 10 - 85 %, nicht kondensierend 0 - 60°C / 20 - 85 %, nicht kondensierend -25 - 60°C / 20 - 85 %, nicht kondensierend
Zulassungen	CE, FCC Class A, ICES-3, cULus, CB, RCM Mark, CCC, CoC Mexico, BSMI Mark, KC Mark

Bedienfeld

Touchscreen	Bilddiagonale: 4,3"
LCD-Farbdisplay	Auflösung Breite x Höhe: 480 x 272 px

Einstellungen

Drucken Etiketten Transferfolie Spenden Etikettieren Schnittstellen Fehler	Region: - Sprache - Land - Tastatur - Zeitzone Zeit Anzeige: - Helligkeit - Energiesparmodus - Orientierung Interpreter
--	---

Statusleiste

Datenempfang Datenstrom aufzeichnen Transferfolie Vorwarnung SD-Speicherkarte gesteckt USB-Speicherstick gesteckt	WLAN Ethernet USB Slave Uhrzeit
---	---

Überwachungen

Transferfolie	Wickelrichtung Vorwarnung Ende	Andruckrolle offen Peripheriefehler
Etiketten	Vorwarnung Ende	
Druckkopf	Spannung Temperatur offen	

Testeinrichtungen

Systemdiagnose bei	Einschalten, inklusive Druckkopferkennung
Infoanzeige, Testausdruck, Analyse	Statusausdruck Schriftenliste Geräteliste WLAN-Status Druckdaten auf Speicherkarte aufzeichnen
Statusmeldungen	Testgitter Etikettenprofil Ereignisliste Monitormodus • Ausdruck zu Geräteeinstellungen, wie z. B. Drucklängen- und Betriebsstundenzähler • Abfrage Gerätestatus per Softwarebefehl • Anzeigen im Display wie z. B. Netzwerkfehler, kein Link, Barcode-fehler, Peripheriefehler etc.

Testeinrichtungen

Schriftarten intern vorhanden	5 Bitmap-Fonts: 7 Vektor-Fonts: 12 x 12 Punkte AR Heiti Medium GB-Mono 16 x 16 Punkte CG Triumvirate Condensed Bold 16 x 32 Punkte Garuda OCR-A HanWangHeiLight OCR-B Monospace 821 TrueType-Fonts Swiss 721 Regular, Bold
speicherbar	Windows-1250 bis -1257 DOS 437, 737, 775, 850, 852, 857, 862, 864, 866, 869 EBCDIC 500 ISO 8859-1 bis -10 und -13 bis -16 WinOEM 720 UTF-8 DEC MCS westeuropäisch osteuropäisch Chinesisch vereinfacht Chinesisch traditionell Thai
Zeichensätze	MacRoman KOI8-R kyrillisch Griechisch Latein Hebräisch Arabisch

Schriften

Bitmap-Fonts	Größe in Breite und Höhe 1-3 mm Vergrößerungsfaktor 2 bis 10 Ausrichtung 0°, 90°, 180°, 270°
Vektor-/ TrueType-Fonts	Größe in Breite und Höhe 0,9-128 mm Vergrößerungsfaktor stufenlos Ausrichtung 360° in Schritten von 1°
Schriftschnitte	Fett, kursiv, unterstrichen, outline, invers - abhängig von den Schriftarten
Zeichenabstand	variabel oder Monospace für feste Zeichenabstände

Grafiken

Grafikelemente	Linien, Pfeile, Rechtecke, Kreise, Ellipsen - gefüllt und gefüllt mit Verlauf
Grafikformate	PCX, IMG, BMP, TIF, MAC, GIF, PNG

Codes

Lineare 1D-Barcodes	Code 39, Code 93 Code 39 Full ASCII Code 128 A, B, C EAN 8, 13 EAN/UCC 128/GS1-128 EAN/UPC Appendix 2 EAN/UPC Appendix 5 FIM HIBC	Interleaved 2/5 Ident- und Leitcode der Deutschen Post AG Codabar JAN 8, 13 MSI Plessey Postnet RSS 14 UPC A, E, EO
2D- und Stapelcodes	DataMatrix DataMatrix Rectangle Extension QR-Code Micro QR-Code rMQR Code GS1 QR-Code GS1 DataMatrix GS1 Digital Link (QR und DataMatrix) PDF 417 Micro PDF 417 UPS MaxiCode GS1 DataBar Aztec Codablock F Dotcode RSS 14 truncated, limited, stacked, stacked omni-directional	Alle Codes sind in Höhe, Modulbreite und Ratio variabel; Ausrichtung 0°, 90°, 180°, 270° wahlweise Prüfziffer, Klarschriftausdruck und Start/Stop-Code abhängig vom Codetyp

Software

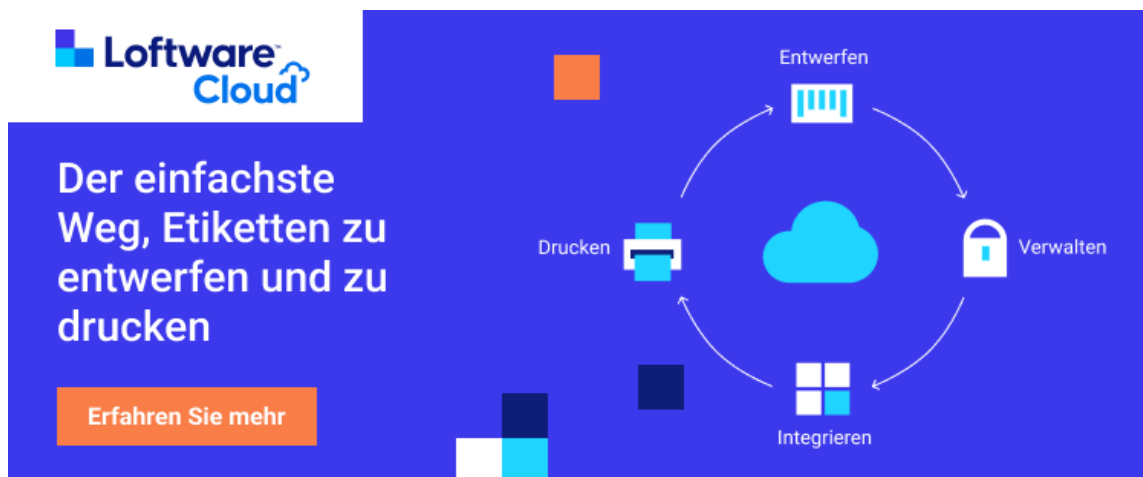
Etiketten-software	cablabel S3 Lite cablabel S3 Viewer cablabel S3 Pro cablabel S3 Print	■ ■ □ □
Lauffähig auch mit	CODESOFT Loftware Spectrum NiceLabel BarTender	
Stand-alone-Betrieb		■
Windows-Druckertreiber	Windows 10 Windows 11	Server 2016 Server 2019 Server 2022 ■
Apple-Druckertreiber	ab Mac OS X 10.6	■
Linux-Druckertreiber	ab CUPS 1.2	■
Programmierung	Druckersprache JScript abc Basic Compiler ZPL II (Der Datenstrom ist vorab zu testen.)	■ ■ □
Integration	SAP Database Connector	■ ■
Verwaltung	Druckerüberwachung Konfiguration im Intranet und Internet	■ ■

Etikettensoftware

NiceLabel ist eine Familie von professionellen Softwareprodukten. Diese ermöglicht die einfache Gestaltung von Etiketten mit Text-, Barcode- und Grafikelementen bis zur kompletten Unterstützung von Radio Frequency Identification (RFID) Etikettendesign- und Drucklösungen für Desktop- Enterprise und mobile Anwendungen.

Effiziente und variable Lösungen für Einzelplatz-, Netzwerk- und mobile Barcode- Etikettenanwendungen.

- Direktes Entwerfen und Drucken der Etiketten ohne zusätzlichem Schulungsbedarf.
- Moderne, intuitive und voll Windows kompatible Anwenderschnittstellen.
- Assistenten machen die Etikettenerstellung schnell und einfach.
- Einzigartiges Modul zur Erstellung und zum Design von Dateneingabemasken.
- Mehrfach zertifiziert von Microsoft für Windowskompatibilität.
- Sie können die Software unverbindlich testen.



Stand-alone-Druck

Dieser Betriebsmodus ist die Fähigkeit des Druckers, Etiketten aufzurufen und zu drucken, auch wenn er vom Hostsystem getrennt ist.

Das Etikettenlayout wird mit einer Etikettensoftware wie der cablabel S3 oder durch Direktprogrammierung mit einem Texteditor am PC erstellt. Etikettenformate, Text- und Grafikdaten sowie Datenbankinhalte werden auf einer Speicherkarte, einem USB-Speicherstick oder dem internen Datenspeicher IFFS abgelegt.

Lediglich die variablen Daten werden über Tastatur, Barcodescanner, Wiegesysteme oder sonstige Hostrechner an den Drucker gesendet und/oder mit dem Database Connector vom Host abgerufen und ausgedruckt.



OPC UA

Die cab Drucker der aktuellen Generation sind vorbereitet für die Interaktion mit Maschinen und Komponenten unterschiedlicher Hersteller in Industrieanlagen. Ein OPC UA-Server und -Client ist in die Firmware integriert. Der Server ermöglicht die Konfiguration und Überwachung des Druckers und die Aufbereitung dynamischer Druckdaten über eine definierte Programmierschnittstelle. Mit dem integrierten Client können direkt Datenfelder von anderen OPC UA-fähigen Maschinen ausgelesen und auf dem Etikett platziert werden, ohne die Notwendigkeit einer zusätzlichen Softwarekomponente.



contact

Druckersteuerung und -verwaltung



Druckertreiber

Für die Ansteuerung mit einer anderen Software als cablabel S3 bietet cab Treiber an.

Kostenloser Download unter www.cab.de/support verfügbar.



Programmierung

JScript

Für die Steuerung des Druckers hat cab die Embedded-Programmiersprache JScript entwickelt. Anleitung unter www.cab.de/programmierung



abc Basic Compiler

Zusätzlich zu JScript und als integraler Firmwarebestandteil erlaubt er die erweiterte Programmierung des Druckers, bevor die Daten an die Druckaufbereitung übermittelt werden. Es lassen sich zum Beispiel fremde Druckersprachen ersetzen, ohne auf die bestehende Druckanwendung eingreifen zu müssen. Außerdem können Daten aus anderen Systemen, zum Beispiel eine Waage, ein Barcodescanner oder eine SPS, übernommen werden.

Anbindung an SAP®

Etiketten lassen sich aus SAP¹⁾ heraus auf cab Geräten und Systemen drucken. Es gibt hierzu verschiedene Methoden:

- Drucken mit SAPscript
- Drucken mit SmartForms
- Drucken mit Adobe Interactive Forms

Detaillierte Anleitung unter www.cab.de/sap



Database Connector

Er ermöglicht Druckern mit Netzwerkanschluss, Daten aus einer zentralen ODBC- / OLEDB-fähigen Datenbank abzufragen und im Etikett zu drucken. Der Drucker kann während des Druckvorgangs Daten in die Datenbank zurückschreiben.

¹⁾ SAP sowie die dazugehörigen Logos sind Marken oder eingetragene Marken der SAP SE.

Protokoll / Dienst	Funktion / Möglichkeiten
RawLP	Direkte Übergabe von Druckjobs über TCP (konfigurierbarer Port, Standard 9100); einfachste Anbindung an Spooler und Hostsysteme
LPD / LPR	Klassischer Unix- / Windows-Druckwarteschlangendienst zur Übergabe und Statusabfrage von Druckjobs
FTP / FTPS	Übertragung und automatisches Ausführen von Druckjobs sowie Zugriff auf Speicher (Etiketten, Bilder, Schriften, Firmware-Update)
HTTP / HTTPS	Webbasierte Konfiguration, Statusüberwachung und Firmware-Update
WebDAV	Integrierter WebDAV-Client erlaubt das Einbinden zentraler WebDAV-Serververzeichnisse mit zentral abgelegten Druckdaten
SOAP Webservice	API zur Druckersteuerung und Statusabfrage über standardisierte WSDL-Beschreibung
SNMP v2	Überwachung über Standard-Printer-MIB-OIDs sowie Traps bei Ereignissen (Papierende, Fehler, Wartung)
SMTP	Versand von E-Mails bei Ereignissen (Fehlermeldungen, Wartungs- und Statusbenachrichtigungen)
PJL	Printer Job Language: Status- und Steuerbefehle innerhalb des Druckdatenstroms
OPC-UA / OPC-UA DI	Industrielle API zur Druckersteuerung und -überwachung inklusive Device-Information-Companion-Spezifikation
SOTI Connect ²⁾	Cloud-basierte Printer-Management-Lösung zur zentralen Verwaltung von Druckerflotten
VPSX (LRS)	Anbindung an LRS VPSX Output Management für unternehmensweites Print Spooling
VNC	Fernzugriff auf das Bedienpanel des Druckers zur Anzeige und Steuerung über Netzwerk
Avahi / mDNS / Zeroconf	Automatische Dienstbekanntgabe (Bonjour-kompatibel) für treiberlose Erkennung im lokalen Netz

²⁾ nur für SQUIX verfügbar

Applikatoren für Verpackungskennzeichnung mit HERMES Q



Schwenk-applikator



Hubapplikatoren



Hub-Dreh-Applikator



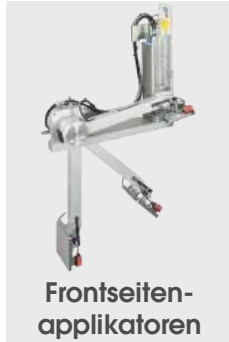
Schwenk-Hub-Applikator



Fahnen-applikator



Hubapplikator
90% Einsparung von Druckluft



Frontseiten-applikatoren



Hubapplikatoren



Hub-Blas-Applikator



Spendemodule



Saugband-applikatoren



Blasbox

Etiketten können von allen Seiten auf das Produkt aufgebracht werden. Je nach Auswahl des Applikators ist das Produkt in Verbindung mit dem Stempeltyp während der Etikettierung in Ruhe oder in Bewegung.

Zubehör für Applikatoren



Druckluftwartungseinheit

zur Druckluftaufbereitung; Voreinstellung 4,5 bar
In Ausführung links und rechts lieferbar
Lieferung mit Feinfilter, Druckregelventil, Druckanzeige, Schlauch zum Anschluss an den Drucklufteingang des Applikators sowie Befestigungsmaterial für die Montage am Gehäuse oder Bügel.



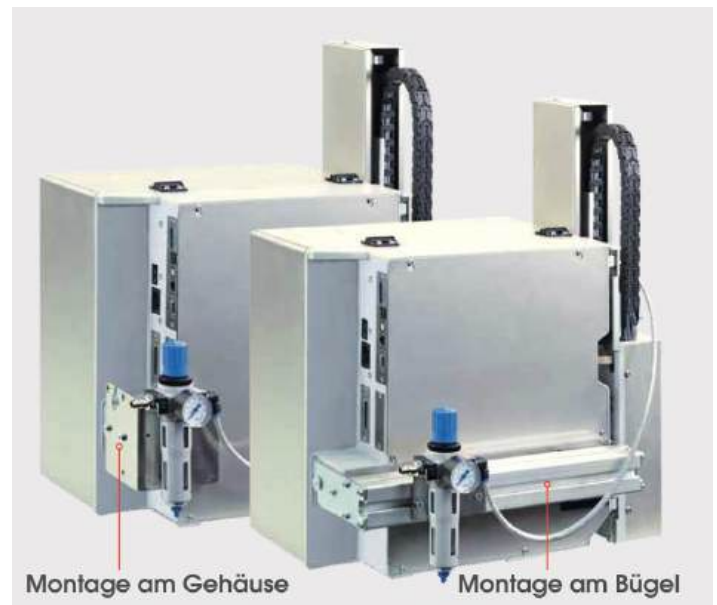
Druckluftwartungseinheit mit Absperrhahn für Blasbox

zur kompletten Entlüftung der Schlauchleitungen nach der Druckluftwartungseinheit; in Ausführung links oder rechts lieferbar



Blasrohr

für Stützluft. Zur Unterstützung der Etikettenübernahme wird das Etikett von unten gegen den Stempel geblasen. Für 2"-, 4"- oder 6"-Etikettieranwendungen lieferbar

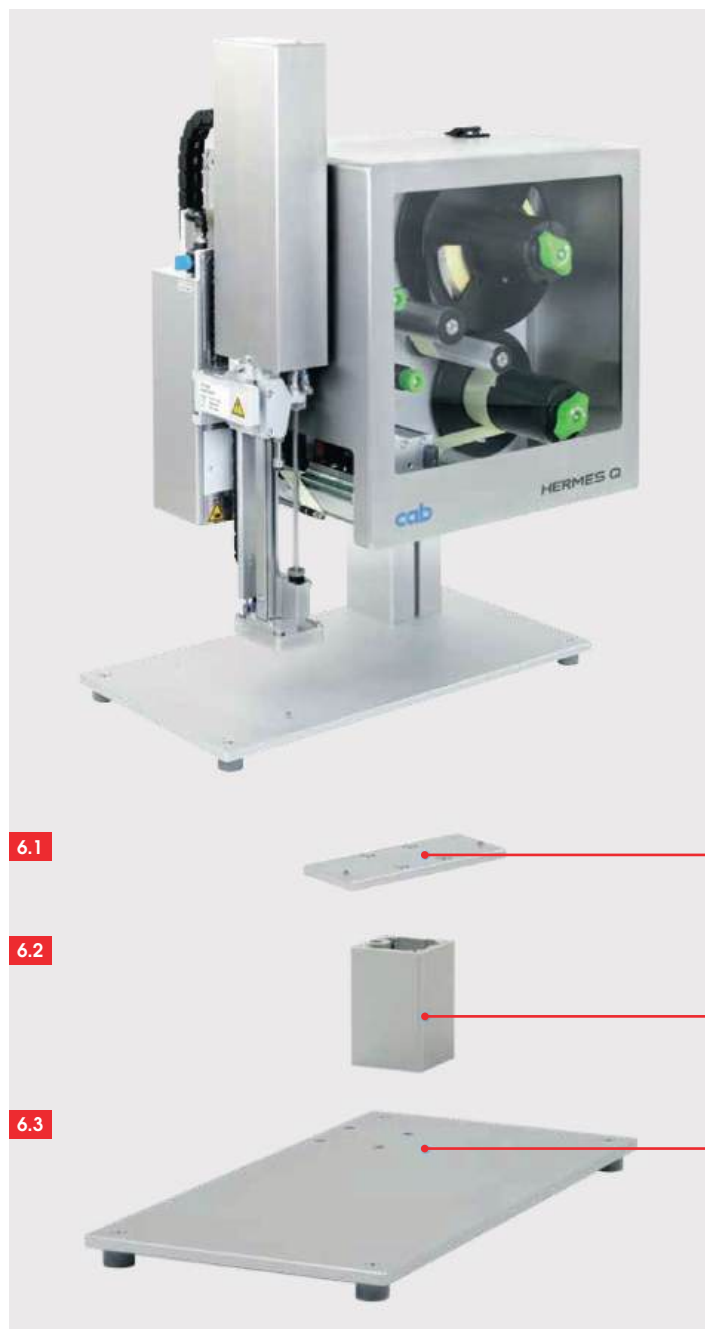


Montage am Gehäuse

Montage am Bügel

Montagehilfen HERMES Q

Pos	Benennung	1.1	1.21.2		1.3
		HERMES Q2	HERMES Q4.3	HERMES Q4	HERMES Q6.3
6.1	Adapterplatte	☐	☐	☐	☐
6.2	Profile 40, 80, 120, 160, 200, 300 mm	☐	☐	☐	☐
6.3	Grundplatte 500 x 255 mm	☐	☐	☐	-
6.4	Grundplatte mit XY-Anschlag und Produktsensor	☐	☐	☐	-



6.1

6.2

6.3

Montagefuß

für die Installation auf einem Tisch oder den Einbau in eine Fertigungslinie; in linker und rechter Ausführung lieferbar

Die Größe des Montagefußes kann bei Bedarf auf die Anwendung abgestimmt werden.

1 Adapterplatte

Das Etikettiersystem wird auf der Adapterplatte befestigt. Alternativ kann es mit der Adapterplatte mit dem Profil direkt an der Produktionslinie befestigt werden.

2 Profil

Alu-Vierkantprofil
Standardlängen 40, 80, 120, 160, 200, 300 mm

3 Grundplatte

zur Befestigung der Produktaufnahme Standardgröße 500 x 255 mm

6.4



4 Grundplatte mit XY-Anschlag und Produktsensor

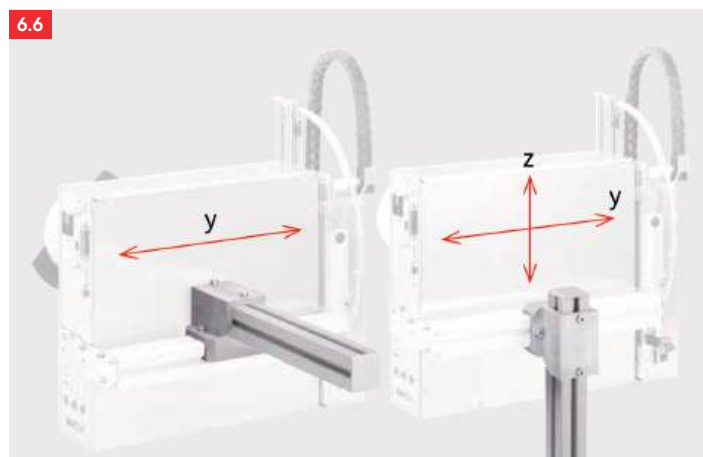
Standardgröße 500 x 255 mm

Montagehilfen HERMES Q

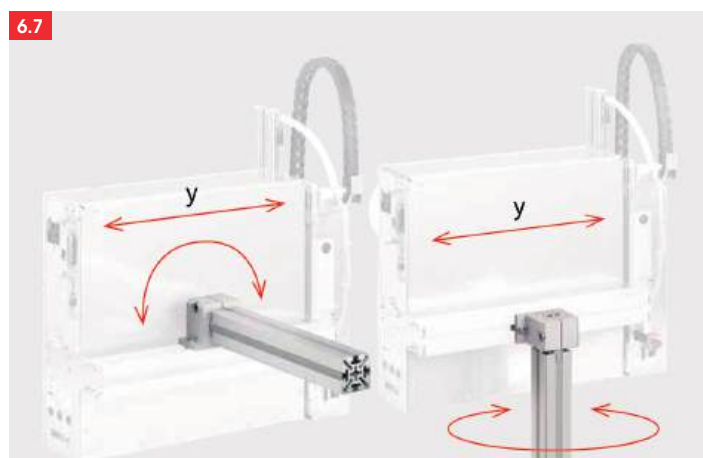
Pos	Benennung	1.1	1.21.2		1.3
		HERMES Q2	HERMES Q4.3	HERMES Q4	HERMES Q6.3
6.5	Bügel	☐	☐	☐	☐
6.6	Kreuzklemme für Profil 50 x 50 mm	☐	☐	☐	☐
6.7	Flanschklemme für Profil 50 x 50 mm	☐	☐	☐	☐
6.8	Bodenstativ 1601	☐	☐	☐	☐
6.9	Bodenstativ 1602	☐	☐	☐	☐
6.10	Bodenstativ 1201	☐	☐	☐	☐



Bügel
zur Montage am Bodenstativ

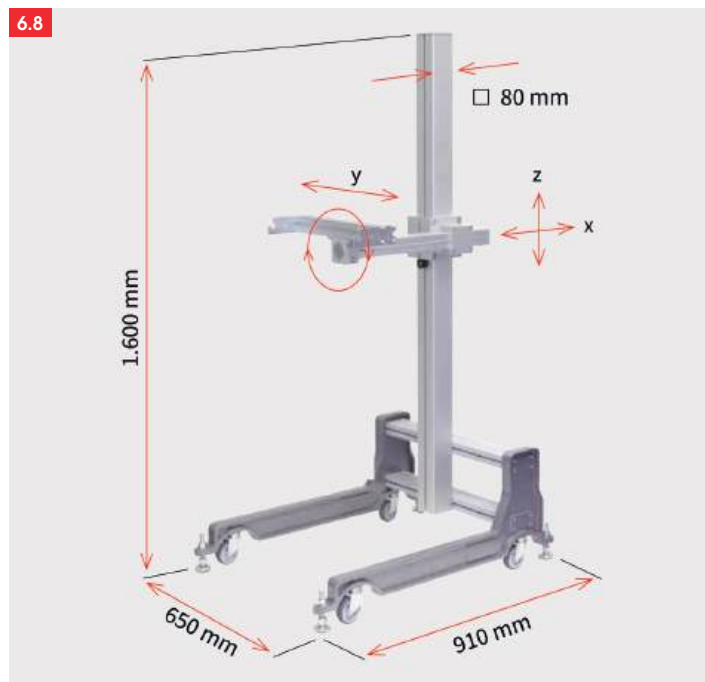


Kreuzklemme für Profil 50 x 50 mm
zum Verschieben horizontal und vertikal



Flanschklemme für Profil 50 x 50 mm
zum Verschieben horizontal oder Drehen um eine Achse

Bodenstative HERMES Q



Zur Installation des HERMES Q in einer Fertigungslinie. Durch die Verstellmöglichkeiten kann er in drei Achsen zum Etikettierprodukt positioniert werden. Zusätzlich ist ein Schwenken möglich.

Bodenstativ 1601

Bevorzugte Anwendung bei Einsatz an verschiedenen Linien. Das Bodenstativ ist mobil und kann am Einsatzort über Stellfüße arretiert und ausgerichtet werden.

Bodenstativ	1601
Grundgestell	Lenkrollen, Stellfüße
Einstellung der Höhe und Tiefe	Schraubklemmung
Belastung bei Ausladung 500 mm bis (kg)	50
Gewicht (kg)	36



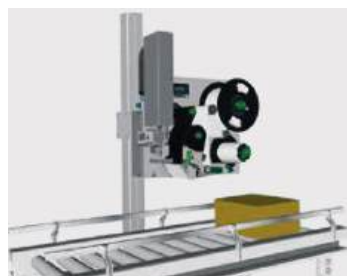
Bodenstativ 1602

Bevorzugte Anwendung bei häufiger Verstellung der Etikettierposition in Höhe und Tiefe. Durch die Zahnstangenverstellung kann der HERMES Q in x- und z-Richtung zum Produkt positioniert werden.

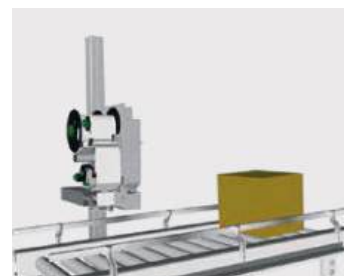
Bodenstativ	1601
Grundgestell	Stellfüße
Einstellung der Höhe der Tiefe	Zahnstange / Kurbel Zahnstange / Handrad
Belastung bei Ausladung 500 mm bis (kg)	50
Gewicht (kg)	38

Beispiele Stativmontage

Etikettieren in Transportrichtung von oben
von der Seite



Etikettieren quer zur Transportrichtung von oben
von der Seite



6.10



Bodenstativ 1201

Zur horizontalen Montage von HERMES Q an einer Fertigungslinie. Die Einstellung der Höhe erfolgt stufenlos durch eine innen- liegende Spindel.

Die Druckluftwartungseinheit und die Meldelampe können am Bügel montiert werden.

Bodenstativ		1601
Stellfüße einstellbar	(mm)	± 15
Belastung	(max. kg)	75
(1) Unterkante Etikett-Boden ¹⁾	(mm)	720 - 960
(2) Tiefe längs zur Transportrichtung	(mm)	± 100
Gewicht	(ca. kg)	40

¹⁾ Weitere Maße auf Anfrage

Produktübersicht

MACH 4s



CL4NX Plus



CL6NX Plus



B-EX4 T1 & B-EX4 T2



SQUIX



EOS 2 & EOS 5



CL-S621II & CL-S631II



Mach 1/2



Evolis Primacy 2



Edikio Access



Edikio Flex



Edikio Duplex



Software

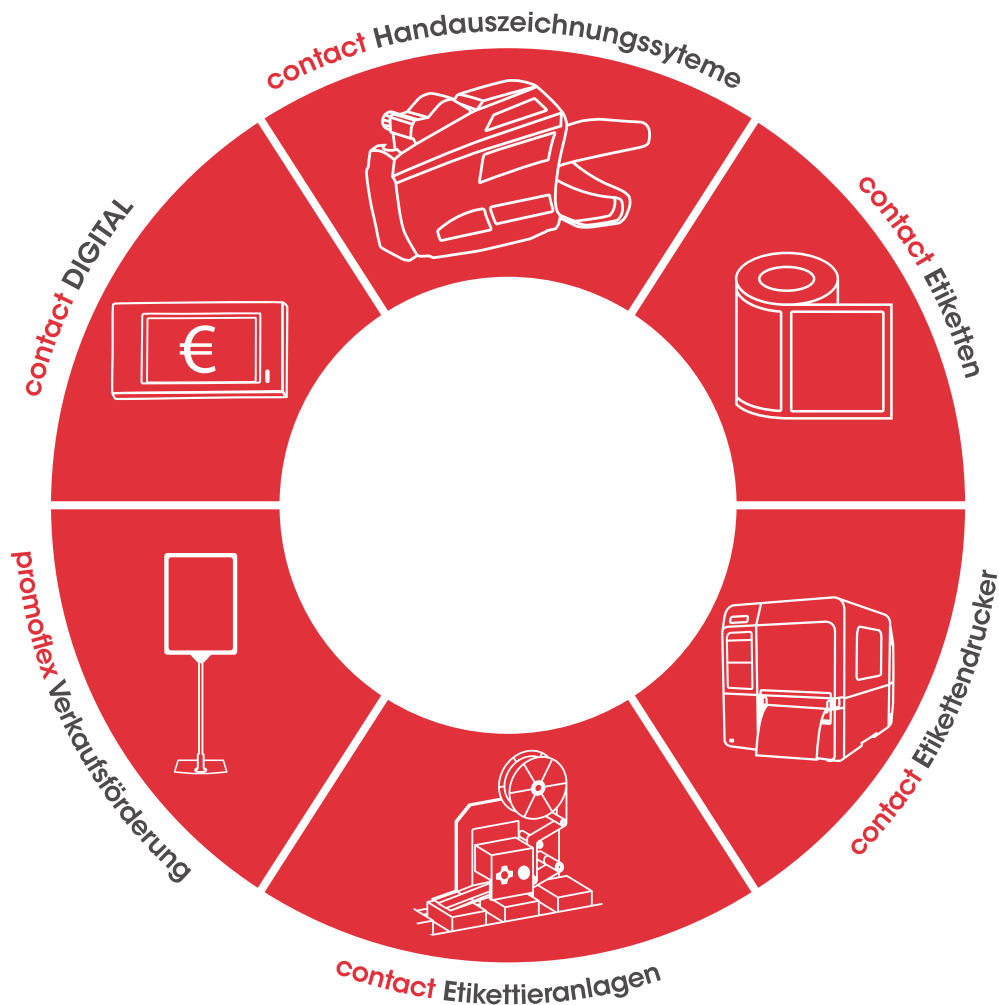


Transferfolien



Etikettenspender





K-D Hermann GmbH
 contact Auszeichnungssysteme
 Hainbrunner Straße 97
 69434 Hirschhorn

contact[®]
 Auszeichnungssysteme

Telefon: 0 62 72 / 9 22 - 3 00
 Telefax: 0 62 72 / 9 22 - 4 99
info@contact-online.de
www.contact-online.de

W25001